

**Antrag** der Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und der CDU**Chancen des Mittelstandes durch Galileo sichern**

Das Land Bremen hat gute Chancen, seine Position als auch international herausragender Luft- und Raumfahrtstandort durch wesentliche Beteiligung hier ansässiger Unternehmen an der Errichtung des europäischen Satellitennavigationssystems Galileo zu festigen und auszubauen. Neben der bis 2013 geplanten Installation des Systems wird die Entwicklung von Nutzungsmöglichkeiten zu den wichtigsten technologischen Aufgaben und Impulsgebern der kommenden Jahre gehören. Auch das Land Bremen muss sich darum bemühen, durch die Entwicklung technologisch anspruchsvoller Anwendungen am Standort zusätzliche Entwicklungsimpulse und Arbeitsplätze zu generieren. Dabei muss es vor allem darum gehen, dass neben den Fähigkeiten der großen industriellen Akteure gezielt die Potenziale kleiner und mittlerer Unternehmen sowie von Hochschulen und wissenschaftlichen Instituten genutzt werden.

Vor diesem Hintergrund möge die Bürgerschaft (Landtag) beschließen:

1. Der Senat wird gebeten zu prüfen, wie durch die Umsteuerung vorhandener Ressourcen eine mittelstandsorientierte Anlauf- und Koordinierungsstelle zur Förderung und Beschleunigung der Marktentwicklung für Anwendungen der Satellitennavigation und der Schaffung von Hochtechnologiearbeitsplätzen geschaffen werden kann.
2. Der Senat möge sicherstellen, dass im Rahmen der laufenden Weiterentwicklung der Wirtschaftsförderung in den Bereichen Forschung, Entwicklung und Technologie ein Schwerpunkt bei der Unterstützung kleiner und mittlerer Unternehmen in der Entwicklung von Anwendungen der Satellitennavigation gesetzt wird.

Max Liess,  
Dr. Carsten Sieling und Fraktion der SPD

Klaus Möhle,  
Dr. Matthias Güldner und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Dr. Wolfgang Schrörs,  
Thomas Röwekamp und Fraktion der CDU